

VDM

Branchengespräch mit Bundestagsabgeordneten

Dienstag, 15.11.2022

Bei einem parlamentarischen Abend in Berlin haben rund 30 Mitglieder der Verbände der deutschen Möbelindustrie in der vergangenen Woche mit den Bundestagsabgeordneten und Mitgliedern der Ausschüsse Wirtschaft, Finanzen und Umwelt – Dr. Sandra Detzer (Bündnis 90/Die Grünen), Reinhard Houben (FDP) und Dr. Klaus Wiener (CDU) – über die drängendsten Themen der Branche diskutiert. Im Fokus der Veranstaltung standen die gestiegenen Strompreise, die rapide Zunahme der Kurzarbeit in der Möbelindustrie infolge der schwachen Konsumstimmung und der harte Wettbewerb um den Rohstoff Holz.

Elmar Duffner, Präsident des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM), und Jan Kurth machten auf die Kostenbelastungen durch die gestiegenen Strompreise und auf die Sorgen um die Versorgungssicherheit aufmerksam. Der FDP-Abgeordnete Houben gehe jedoch nicht davon aus, dass Deutschland im bevorstehenden Winter in eine Strom- und Gasversorgungslücke hineingeraten werde. Frankreich fahre derzeit seine Atomkraftwerke weiter hoch und in sechs Wochen werde das erste Flüssiggas-Terminal an der deutschen Küste eröffnet.

Dr. Klaus Wiener warnte vor einer längeren Phase mit konjunkturellen Schwierigkeiten und drohenden Wohlstandsverlusten. „Deutschland unternimmt momentan alle Anstrengungen, damit wir ausreichend Energie zur Verfügung haben.“ Der Ausbau der erneuerbaren Energien werde allerdings noch Zeit brauchen, unter anderem mangle es auch in diesem Bereich an Fachkräften.

Die Grünen-Abgeordnete Dr. Detzler verwies auf die Krisenreaktion der Ampelkoalition und den 200-Milliarden-Euro-Rettungsschirm der Bundesregierung. „Wir haben richtig Geld in die Hand genommen, damit auch die Unternehmen Ihres Verbands durch diese Krise kommen.“ Sie stellte fest, dass die Netzinfrastruktur derzeit oftmals nicht ausreiche, was dazu führt, dass Windkraft in Spitzenzeiten bisweilen nicht eingespeist werden könne. „Der Weg zur Klimaneutralität braucht noch viele Investitionen“ sagte Detzler.

Kurth wies darauf hin, dass Möbelhersteller bei dem Ausbau und der Nutzung von Photovoltaikanlagen häufig mit bürokratischen Hürden zu kämpfen hätten, woraufhin Houben beteuerte, dass die Ampelkoalition entschlossen sei, solche bürokratischen Hemmnisse abzubauen.

In ihren ebenfalls in Berlin abgehaltenen Jahresversammlungen befassten sich die Mitglieder des VDM, des Verbands der Deutschen Polstermöbelindustrie (VdDP) und des Verbands der Deutschen Wohnmöbelindustrie (VdDW) unter anderem mit den verhaltenen Konjunkturaussichten. „Wir befinden uns auf dem Weg in eine Rezession“, stellte Thomas Hüne vom Bundesverband der Deutschen Industrie fest. So werde etwa die Baukonjunktur nun durch die stark gestiegenen Zinsen ausgebremst.

Branchengespräch mit Bundestagsabgeordneten

Links

- [VDM](#)